

Pressemitteilung

Einsatz für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft Evangelische Bank spendet 2021 knapp 820.000 Euro

Kassel, 13. April 2022: Die Evangelische Bank (EB) kommt durch zahlreiche Engagements ihrer sozial-ethischen Verantwortung nach und setzt sich für das Gemeinwohl ein. Das Fördervolumen der EB, das sich aus Spenden- und Sponsoringaktivitäten, der Ausschüttung eines Zweckertrags, der Unterstützung dreier Stiftungen sowie einer Crowdfunding-Initiative zusammensetzt, belief sich im Jahr 2021 in Summe auf knapp 820.000 Euro. Aktuell unterstützt die Kirchenbank drei soziale Projekte, die sich dort einsetzen, wo die Not aktuell besonders groß ist: 60.000 Euro gehen an die Ukraine-Hilfe.

Soziales Engagement 2021

Im Jahr 2021 hat die EB über Spenden- und Sponsoringaktivitäten 250 soziale Projekte ihrer Kund:innen mit gut 494.260 Euro unterstützt. Außerdem sind 145.000 Euro, die durch Spenden aus dem Gewinnsparzweckertrag der Evangelischen Bank zusammengekommen sind, an bundesweit 104 gemeinnützigen Einrichtungen geflossen. Nicht zuletzt haben die drei Stiftungen der Bank gut 142.500 Euro für 52 Projekte ausgeschüttet. Weitere rund 37.500 Euro wurden im Rahmen der Crowdfunding-Initiative „Zusammen Gutes tun“ eingesammelt, wovon knapp 2.200 Euro aus dem Co-Funding der Bank stammen.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Bank wird durch ihr umfassendes soziales Engagement deutlich. „Als werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln gestalten wir mit unseren Kund:innen in Kirche, Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft“, beschreibt der Vorsitzende des Vorstands, Thomas Katzenmayer, das Engagement der Bank. „Unser Ziel ist es, die Welt ein wenig besser zu hinterlassen als wir sie vorgefunden haben. Die Bewahrung der Schöpfung, die Übernahme von Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und eine nachhaltige Unternehmensführung sind uns Versprechen und Verpflichtung zugleich.“

Crowdfunding: Hilfe beim Helfen oder zusammen erfolgreich

Seit einigen Jahren verfolgt die Evangelische Bank mit ihrer **Crowdfunding-Plattform (www.zusammen-gutes-tun.de)** den genossenschaftlichen Ansatz und fördert gemeinnützige Projekte mit einem innovativen Online-Angebot zum Spendensammeln. Das Motto: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Insgesamt wurde über die Online-Plattform der Evangelischen Bank seit ihrem Bestehen bereits Geld für 90 gemeinnützige Initiativen eingesammelt. Bis heute sind dabei mehr als 269.525 Euro zusammengekommen. Hiervon stammen mehr als 26.540 Euro aus dem Co-Funding der Bank.



Einsatz für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Nachhaltigkeit im Sinne von Mensch und Umwelt stehen bei den Zuwendungen durch die Evangelische Bank im Fokus. Die Spendengelder kommen Initiativen zugute, die sich unter anderem Obdachlosen oder sozial schwachen Familien, Kindergärten, Jugendgruppen oder der Altenpflege sowie generationenübergreifenden Projekten widmen. Die Fördermaßnahmen erstrecken sich von der Anschaffung von Spielgeräten, Kostümen, technischer Ausstattung, eines Gemeindebusses, Zeltmaterial, eines Lastenfahrrads, der Unterstützung von Ausflügen und Wochenendausfahrten u.v.m., bis zur Förderung von Fort- und Ausbildung sowie eines Studiums.

Sinn stiften – Gutes fördern

Die **ACREDO Stiftung** - eine von drei Stiftungen der Evangelischen Bank - fördert kirchliche, gemeinnützige Projekte in den Regionen Bayern, Franken und Mecklenburg. So unterstützte sie im vergangenen Jahr mit 2.000,00 Euro den Ausbau eines Jugendbauernhofs zum Natur-Erlebnispark des Martin-Luther-Hauses der Stadtmission Nürnberg. Und das ist nur eine von insgesamt 9 Fördermaßnahmen, für die die ACREDO Stiftung 2021 insgesamt 11.500 Euro bereitgestellt hat.

Das Ziel der **EDG Kiel-Stiftung** der Evangelischen Bank ist, Investitionen im kirchlichen Bereich sowie der Diakonie/ Caritas und der sonstigen Freien Wohlfahrtspflege zu unterstützen. So spendete die Stiftung 8.000 Euro an den Verein zur Förderung und Integration entwicklungsgehemmter und behinderter Menschen e.V., Seeth, für den Kauf eines neuen KFZ. Das Fördervolumen der EDG Kiel-Stiftung belief sich 2021 auf insgesamt 80.450 Euro, diese Summe kam 25 Projekten zugute.

Begabte christliche Nachwuchskräfte in Kirche und Diakonie werden von der **EKK-Stiftung** besonders gefördert. Seit der Gründung 1996 wurden mehr als 333 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,31 Mio. Euro (Stand: Dez. 2021) unterstützt. So etwa die hoch spezialisierte Fortbildung für Management in sozialen Organisationen an der Führungsakademie für Kirche und Diakonie in Berlin, die Masterstudiengänge in verschiedenen Bereichen des Sozialwesens und nicht zuletzt die Deutschlandstipendien etwa an der CVJM Hochschule Kassel. Die EKK-Stiftung förderte die unterschiedlichsten Fortbildungsmaßnahmen 2021 mit 50.545 Euro.

Aktuelle Ukraine-Hilfe von 60.000 Euro

Mit 20.000 Euro fördert die EB die Berliner Stadtmission, die in Berlin die Versorgung untergebrachter Geflüchteter mit Nahrung und Medizin sowie die Vermittlung von Ehrenamtlichen und Dolmetschenden übernommen hat. Weitere 20.000 Euro gehen an den Verein MARA e. V. (KKV Oderland-Spree), der sowohl die Zusammenstellung von Hilfsgütern als auch deren Transport in ein Flüchtlingslager in Polen organisiert sowie dort niedrigschwellige Beratungsangebote in den Landessprachen, die Vermittlung von Ämtern und Behörden vor Ort und Dolmetschertätigkeiten anbietet. Die Hoffnungsträger Stiftung erhält ebenfalls 20.000 Euro für Hilfstransporte nach Kiew sowie für ihre Zusammenarbeit mit Partner in Rumänien und Moldawien, die bei der Evakuierung aus den Städten und dem Transport über die Grenze helfen, Unterkünfte zur Verfügung stellen sowie humanitäre und medizinische Hilfe leisten.



Evangelische Bank eG

Die Evangelische Bank eG ist als genossenschaftlich organisiertes, modernes Kreditinstitut die nachhaltig führende Spezialbank für Kunden aus Kirche, Diakonie, Gesundheits- und Sozialwirtschaft sowie für alle privaten Kunden mit christlicher Werteorientierung.

Als spezialisierter Finanzdienstleister bietet die Evangelische Bank neben dem exzellenten Branchen-Know-how auch umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,48 Mrd. Euro zählt sie zu den größten Genossenschaftsinstituten in Deutschland. In ihrem Kerngeschäft finanziert sie soziale Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die zur Bewahrung der Schöpfung einen positiven Beitrag leisten. Die Evangelische Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus} - Kriterien aus. Zur EB-Gruppe gehören die EB – Sustainable Investment Management (EB-SIM), die EB Consult, die EB-Kundenservice, der Change Hub in Berlin, die HKD Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie sowie die EB-Sustainable Real Estate (EB-SRE).

Ihre Ansprechpartnerin:

Carolin Caliebe
Evangelische Bank eG
Kommunikation und Marketing
Ständeplatz 19, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1329
E-Mail: carolin.caliebe@eb.de

www.eb.de